

1772 Passion according to St. John (H 785)

Translation © 2013 by Ruth B. Libbey

Biblical passages taken from the King James Version.

Many thanks to Ulrich Leisinger for helpful suggestions regarding points of translation.

1. Choral

Erforsche mich, erfahr mein Herz
und sieh, Herr, wie ich's meine!
Ich denk an deines Leidens Schmerz,
an deine Lieb und weine.
Dein Kreuz sei mir gebenedeit!
Welch Wunder der Barmherzigkeit
hast du der Welt erwiesen!
Wenn hab ich dies genug bedacht
und dich aus aller meiner Macht
genug dafür gepriesen?

2. Recitativ

EVANGELIST. Da Jesus solches geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garte, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

JESUS. Wen suchet ihr?

EVANGELIST. Sie antworteten ihm:

CHOR. Jesum von Nazareth.

EVANGELIST. Jesus spricht zu ihnen:

JESUS. Ich bin's.

EVANGELIST. Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's, wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fragte er sie abermal:

JESUS. Wen suchet ihr?

EVANGELIST. Sie aber sprachen:

CHOR. Jesum von Nazareth.

EVANGELIST. Jesus antwortete:

JESUS. Ich hab's euch gesagt, dass ich's sei. Suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen.

EVANGELIST. Auf dass das Wort erfüllet würde, welches er sagte: Ich habe derer keinen verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht' Ohr ab; und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:

JESUS. Stecke dein Schwert in die Scheide. Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

1. Chorale

Examine me, sound out my heart
and see, Lord, my intentions!
I think of the pain of your suffering,
of your love, and I weep.
May your cross be blessed to me!
What a miracle of mercy
have you shown the world!
When have I adequately considered this
and with all my might
praised you enough for it?

2. Recitative

EVANGELIST. When Jesus had spoken these words, he went forth with his disciples over the brook Cedron, where was a garden, into the which he entered, and his disciples. And Judas also, which betrayed him, knew the place: for Jesus oftentimes resorted thither with his disciples. Judas then, having received a band of men and officers from the chief priests and Pharisees, cometh thither with lanterns and torches and weapons. Jesus therefore, knowing all things that should come upon him, went forth, and said unto them,

JESUS. Whom seek ye?

EVANGELIST. They answered him,

CHORUS. Jesus of Nazareth.

EVANGELIST. Jesus saith unto them,

JESUS. I am he.

EVANGELIST. And Judas also, which betrayed him, stood with them. As soon then as he had said unto them, I am he, they went backward, and fell to the ground. Then asked he them again,

JESUS. Whom seek ye?

EVANGELIST. And they said,

CHORUS. Jesus of Nazareth.

EVANGELIST. Jesus answered,

JESUS. I have told you that I am he: if therefore ye seek me, let these go their way:

EVANGELIST. That the saying might be fulfilled, which he spake, Of them which thou gavest me have I lost none. Then Simon Peter having a sword drew it, and smote the high priest's servant, and cut off his right ear. The servant's name was Malchus. Then said Jesus unto Peter,

JESUS. Put up thy sword into the sheath: the cup which my Father hath given me, shall I not drink it?

3. Choral

Was Gott tut, das ist wohl getan.
 Er wird mich wohl bedenken;
 er, als mein Arzt und Wundermann,
 wird mir nicht Gift einschenken
 für Arznei.
 Gott ist getreu:
 Drum will ich auf ihn bauen
 und seiner Güte trauen.

Was Gott tut, das ist wohl getan.
 Muss ich den Kelch gleich schmecken,
 der bitter ist nach meinem Wahn,
 lass ich mich doch nicht schrecken,
 weil doch zuletzt
 ich werd ergötzt
 mit süßem Trost im Herzen;
 drum weichen alle Schmerzen.

4. Recitativ

EVANGELIST. Die Schar aber und der Oberhauptmann
 und die Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn
 und führten ihn aufs Erste zu Hannas, der war Kaiphas
 Schwäher, welcher das Jahr Hoherpriester war.

5. Arie

Liebste Hand, ich küsse dich,
 denn du lässtest auch für mich
 dich mit Banden hart belegen.
 Ewiglich gehört auch ich
 meiner Missetaten wegen
 in der Hölle Folterhaus:
 Doch du ziehest mich heraus.

6. Recitativ

EVANGELIST. Es war aber Kaiphas, der den Juden riet,
 es wäre gut, dass ein Mensch würde umgebracht für das
 Volk.

7. Choral

Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe!
 Der gute Hirte leidet für die Schafe;
 die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte,
 für seine Knechte.

3. Chorale

What God does, that is well done.
 He will surely be mindful of me;
 he, as my doctor and worker of miracles,
 will give me no poison
 for medicine.
 God is steadfast:
 Thus will I rely upon him
 and trust in his goodness.

What God does, that is well done.
 Even if I must drink the cup,
 that is bitter according to my illusions,
 let me not fear it,
 for indeed at the end
 I will be gladdened
 with sweet consolation in my heart;
 thus all pains subside.

4. Recitative

EVANGELIST. Then the band and the captain and officers
 of the Jews took Jesus, and bound him, and led him away
 to Annas first; for he was father in law to Caiaphas, which
 was the high priest that same year.

5. Aria

Dearest hand, I kiss you,
 for you allow yourself
 to be held fast in bonds for me too.
 And I too would belong eternally
 for my misdeeds
 in the torture chamber of hell;
 yet you take me out from it.

6. Recitative

EVANGELIST. Now Caiaphas was he, which gave counsel
 to the Jews, that it was expedient that one man should die
 for the people.

7. Chorale

But how wondrous is this punishment!
 The good shepherd suffers for his sheep;
 for his servants' debts
 the Lord, the Righteous pays.

8. Recitativ

EVANGELIST. Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein anderer Jünger. Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führete Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:

MAGD. Bist du nicht auch dieses Menschen Jünger einer?

EVANGELIST. Er sprach:

PETRUS. Ich bin's nicht.

EVANGELIST. Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlf Feuer gemacht, denn es war kalt, und wärmeten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmete sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:

JESUS. Ich habe frei öffentlich geredet vor der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammen kommen, und habe nichts im Verborgenen geredet. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.

EVANGELIST. Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:

EIN DIENER. Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

EVANGELIST. Jesus antwortete:

JESUS. Habe ich übel geredet, so beweise es, dass es böse sei; habe ich aber recht geredet, was schlägest du mich?

EVANGELIST. Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus aber stund und wärmete sich. Da sprachen sie zu ihm:

CHOR. Bist du nicht seiner Jünger einer?

EVANGELIST. Er verleugnete aber und sprach:

PETRUS. Ich bin's nicht.

EVANGELIST. Spricht des Hohenpriesters Knechte einer, ein Gefreundter dess, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

EIN KNECHT. Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?

EVANGELIST. Da verleugnete Petrus abermal, und also bald krähete der Hahn. Da führeten sie Jesum von Kaiphas vor das Richthaus, und es war frühe, und sie gingen nicht in das Richthaus, auf dass sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen mögten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:

PILATUS. Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

8. Recitative

EVANGELIST. And Simon Peter followed Jesus, and so did another disciple: that disciple was known unto the high priest, and went in with Jesus into the palace of the high priest. But Peter stood at the door without. Then went out that other disciple, which was known unto the high priest, and spake unto her that kept the door, and brought in Peter. Then saith the damsel that kept the door unto Peter,

WOMAN. Art not thou also one of this man's disciples?

EVANGELIST. He saith,

PETER. I am not.

EVANGELIST. And the servants and officers stood there, who had made a fire of coals; for it was cold: and they warmed themselves: and Peter stood with them, and warmed himself. The high priest then asked Jesus of his disciples, and of his doctrine. Jesus answered him,

JESUS. I spake openly to the world; I ever taught in the synagogue, and in the temple, whither the Jews always resort; and in secret have I said nothing. Why askest thou me? ask them which heard me, what I have said unto them: behold, they know what I said.

EVANGELIST. And when he had thus spoken, one of the officers which stood by struck Jesus with the palm of his hand, saying,

OFFICER. Answerest thou the high priest so?

EVANGELIST. Jesus answered him,

JESUS. If I have spoken evil, bear witness of the evil: but if well, why smitest thou me?

EVANGELIST. Now Annas had sent him bound unto Caiaphas the high priest. And Simon Peter stood and warmed himself. They said therefore unto him,

CHORUS. Art not thou also one of his disciples?

EVANGELIST. He denied it, and said,

PETER. I am not.

EVANGELIST. One of the servants of the high priest, being his kinsman whose ear Peter cut off, saith,

SERVANT. Did not I see thee in the garden with him?

EVANGELIST. Peter then denied again: and immediately the cock crew. Then led they Jesus from Caiaphas unto the hall of judgment: and it was early; and they themselves went not into the judgment hall, lest they should be defiled; but that they might eat the passover. Pilate then went out unto them, and said,

PILATE. What accusation bring ye against this man?

EVANGELIST. Sie antworteten und sprachen zu ihm:

CHOR. Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

EVANGELIST. Da sprach Pilatus zu ihnen:

PILATUS. So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetz.

EVANGELIST. Da sprachen die Juden zu ihm:

CHOR. Wir dürfen niemand töten.

EVANGELIST. Auf dass erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

PILATUS. Bist du der Juden König?

EVANGELIST. Jesus antwortete:

JESUS. Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?

EVANGELIST. Pilatus antwortete:

PILATUS. Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet. Was hast du getan?

EVANGELIST. Jesus antwortete:

JESUS. Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden drob kämpfen, dass ich den Jüden nicht überantwortet würde. Aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

EVANGELIST. Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS. So bist du dennoch ein König?

EVANGELIST. Jesus antwortete:

JESUS. Du sagest's, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, dass ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

EVANGELIST. Spricht Pilatus zu ihm:

PILATUS. Was ist Wahrheit?

9. Arie

Verkennt ihn nicht, den Gott der Götter!
Sein Zorn entbrennt, geht, küsst den Sohn!
Ein schreckliches, ein tötend Wetter
gibt er dem Sünder einst zum Lohn.
Ihr spottet und wollt Christen heißen
und sklavisch euch den Lastern weihn?
Wie Töpfe wird er euch zerschmeißen;
und er wird groß und herrlich sein.

EVANGELIST. They answered and said unto him,

CHORUS. If he were not a malefactor, we would not have delivered him up unto thee.

EVANGELIST. Then said Pilate unto them,

PILATE. Take ye him, and judge him according to your law.

EVANGELIST. The Jews therefore said unto him,

CHORUS. It is not lawful for us to put any man to death:

EVANGELIST. That the saying of Jesus might be fulfilled, which he spake, signifying what death he should die. Then Pilate entered into the judgment hall again, and called Jesus, and said unto him,

PILATE. Art thou the King of the Jews?

EVANGELIST. Jesus answered him,

JESUS. Sayest thou this thing of thyself, or did others tell it thee of me?

EVANGELIST. Pilate answered,

PILATE. Am I a Jew? Thine own nation and the chief priests have delivered thee unto me: what hast thou done?

EVANGELIST. Jesus answered,

JESUS. My kingdom is not of this world: if my kingdom were of this world, then would my servants fight, that I should not be delivered to the Jews: but now is my kingdom not from hence.

EVANGELIST. Pilate therefore said unto him,

PILATE. Art thou a king then?

EVANGELIST. Jesus answered,

JESUS. Thou sayest that I am a king. To this end was I born, and for this cause came I into the world, that I should bear witness unto the truth. Every one that is of the truth heareth my voice.

EVANGELIST. Pilate saith unto him,

PILATE. What is truth?

9. Aria

Do not mistake him, the God of Gods!
His wrath erupts, go, kiss the Son!
A terrible, a fatal storm He
one day gives the sinner in repayment.
You scoff and call yourself Christians
and slavishly dedicate yourself to vices?
He will smash you like pottery;
and He will be great and glorious.

10. Recitativ

EVANGELIST. Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen:

PILATUS. Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch einen auf Ostern losgebe; wollt ihr nun, dass ich euch der Juden König losgebe?

EVANGELIST. Da schrieen sie wieder allesamt und sprachen:

CHOR. Nicht diesen, sondern Barrabam!

EVANGELIST. Barrabas aber war ein Mörder.

II. Arie

Unbeflecktes Gotteslamm!
Nicht alleine Barrabam,
den verruchten Missetäter,
machest du vom Tode frei.
Denn du stirbst am Kreuzesstamm,
dass der Aufruhr, den ich dort
in dem Adam angefangen,
und der allgemeine Mord,
welchen ich mit ihm begangen,
nun durch dich, o Schlangentreter,
völlig ausgesöhnet sei.

12. Recitativ

EVANGELIST. Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn. Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:

CHOR. Sei begrüßet, lieber Judenkönig!

13. Choral

O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn;
o Haupt zum Spott gebunden
mit einer Dornenkron;
o Haupt, sonst schön gezieret
mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber doch schimpfieret,
gegrüßet seist du mir!

14. Recitativ

EVANGELIST. Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:

PILATUS. Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, dass ihr erkennt, dass ich keine Schuld an ihm finde.

10. Recitative

EVANGELIST. And when he had said this, he went out again unto the Jews, and saith unto them,

PILATE. I find in him no fault at all. But ye have a custom, that I should release unto you one at the passover: will ye therefore that I release unto you the King of the Jews?

EVANGELIST. Then cried they all again, saying,

CHORUS. Not this man, but Barabbas.

EVANGELIST. Now Barabbas was a robber.

II. Aria

Immaculate lamb of God!
Not alone Barrabas,
the heinous sinner,
do you free from death.
For you die on the stem of the cross
so that the rebellion, which I
began there in Adam,
and the general murder,
which I committed with him,
shall now through you, oh traitor of serpents,
be completely atoned for.

12. Recitative

EVANGELIST. Then Pilate therefore took Jesus, and scourged him. And the soldiers platted a crown of thorns, and put it on his head, and they put on him a purple robe, and said,

CHORUS. Hail, King of the Jews!

13. Chorale

O head covered in blood and wounds,
covered in pain and covered in scorn;
O head bound in mockery
with a crown of thorns;
O head, else finely adorned
with highest honor and glory,
yet now reviled,
be hailed by me!

14. Recitative

EVANGELIST. And they smote him with their hands. Pilate therefore went forth again, and saith unto them,

PILATE. Behold, I bring him forth to you, that ye may know that I find no fault in him.

EVANGELIST. Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er spricht zu ihnen:
 PILATUS. Sehet, welch ein Mensch!

15. Arie

So freiwillig, ohne Klage,
 trägt der Heilige die Schmach,
 dessen Blick am bessern Tage
 weinend über Salem brach!
 Selbst der Richter fühlt die Größe
 dieses stillen Vorwurfs schwer;
 fühlet eigne Scham und Blöße,
 ruft: O, welch ein Mensch ist er!

16. Recitativ

EVANGELIST. Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schriegen sie und sprachen:

CHOR. Kreuzige, kreuzige!

EVANGELIST. Pilatus spricht zu ihnen:

PILATUS. Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm.

EVANGELIST. Die Juden antworteten ihm:

CHOR. Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

EVANGELIST. Da Pilatus das Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und sprach zu Jesu:

PILATUS. Von wannen bist du?

EVANGELIST. Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS. Redest du nicht mit mir? Weißest du nicht, dass ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?

EVANGELIST. Jesus antwortete:

JESUS. Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's größere Sünde.

EVANGELIST. Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe. Die Juden aber schriegen und sprachen:

CHOR. Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht. Denn wer sich selbst zum Könige macht, der ist wider den Kaiser.

EVANGELIST. Da Pilatus das Wort hörte, führete er Jesum heraus und satzte sich auf den Richtstuhl an der Stätte, die da heißet Hochpflaster, auf Ebräisch aber Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er spricht zu den Juden:

PILATUS. Sehet, das ist euer König.

EVANGELIST. Sie schriegen aber:

EVANGELIST. Then came Jesus forth, wearing the crown of thorns, and the purple robe. And Pilate saith unto them,
 PILATE. Behold the man!

15. Aria

So willingly, without complaint,
 the Holy One bears the humiliation,
 he whose gaze in better days
 burst into tears for Jerusalem!
 The judge himself feels deeply the magnitude
 of this silent reproach;
 Feels his own shame and nakedness,
 cries out, Behold the man!

16. Recitative

EVANGELIST. When the chief priests therefore and officers saw him, they cried out, saying,

CHORUS. Crucify him, crucify him.

EVANGELIST. Pilate saith unto them,

PILATE. Take ye him, and crucify him: for I find no fault in him.

EVANGELIST. The Jews answered him,

CHORUS. We have a law, and by our law he ought to die, because he made himself the Son of God.

EVANGELIST. When Pilate therefore heard that saying, he was the more afraid; and went again into the judgment hall, and saith unto Jesus,

PILATE. Whence art thou?

EVANGELIST. But Jesus gave him no answer. Then saith Pilate unto him,

PILATE. Speakest thou not unto me? knowest thou not that I have power to crucify thee, and have power to release thee?

EVANGELIST. Jesus answered,

JESUS. Thou couldest have no power at all against me, except it were given thee from above: therefore he that delivered me unto thee hath the greater sin.

EVANGELIST. And from thenceforth Pilate sought to release him: but the Jews cried out, saying,

CHORUS. If thou let this man go, thou art not Caesar's friend: whosoever maketh himself a king speaketh against Caesar.

EVANGELIST. When Pilate therefore heard that saying, he brought Jesus forth, and sat down in the judgment seat in a place that is called the Pavement, but in the Hebrew, Gabbatha. And it was the preparation of the passover, and about the sixth hour: and he saith unto the Jews,

PILATE. Behold your King!

EVANGELIST. But they cried out,

CHOR. Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!
 EVANGELIST. Spricht Pilatus zu ihnen:
 PILATUS. Soll ich euren König kreuzigen?
 EVANGELIST. Die Hohenpriester antworteten:
 CHOR. Wir haben keinen König denn den Kaiser.
 EVANGELIST. Da überantwortete er ihn, dass er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißet Schädelstätt, welche heißet auf Ebräisch: Golgatha. Allda kreuzigten sie ihn und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz und war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Überschrift lasen viel Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf ebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilato:
 CHOR. Schreib nicht: Der Juden König, sondern dass er gesagt habe: Ich bin der Juden König.
 EVANGELIST. Pilatus antwortete:
 PILATUS. Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.
 EVANGELIST. Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teil, einem jeglichen Kriegsknecht ein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewirkt durch und durch. Da sprachen sie untereinander:
 CHOR. Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum lösen, wes er sein soll.
 EVANGELIST. Auf dass erfüllet würde die Schrift, die da saget: Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und haben über meinen Rock das Los geworfen. Solches taten die Kriegsknechte. Es stunden aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:
 JESUS. Weib! Siehe! das ist dein Sohn.
 EVANGELIST. Darnach spricht er zu dem Jünger:
 JESUS. Siehe, das ist deine Mutter.
 EVANGELIST. Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllet würde, spricht er:
 JESUS. Mich dürstet.
 EVANGELIST. Da stund ein Gefäß voll Essig. Sie aber fülleten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysopen und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:
 JESUS. Es ist vollbracht.
 EVANGELIST. Und neigete das Haupt und verschied.

CHORUS. Away with him, away with him, crucify him.
 EVANGELIST. Pilate saith unto them,
 PILATE. Shall I crucify your King?
 EVANGELIST. The chief priest answered,
 CHORUS. We have no king but Caesar.
 EVANGELIST. Then delivered he him therefore unto them to be crucified. And they took Jesus, and led him away. And he bearing his cross went forth into a place called the place of a skull, which is called in the Hebrew Golgotha: where they crucified him, and two other with him, on either side one, and Jesus in the midst. And Pilate wrote a title, and put it on the cross. And the writing was, JESUS OF NAZARETH THE KING OF THE JEWS. This title then read many of the Jews: for the place where Jesus was crucified was nigh to the city: and it was written in Hebrew, and Greek, and Latin. Then said the chief priests of the Jews to Pilate,
 CHORUS. Write not, The King of the Jews; but that he said, I am King of the Jews.
 EVANGELIST. Pilate answered,
 PILATE. What I have written I have written.
 EVANGELIST. Then the soldiers, when they had crucified Jesus, took his garments, and made four parts, to every soldier a part; and also his coat: now the coat was without seam, woven from the top throughout. They said therefore among themselves,
 CHORUS. Let us not rend it, but cast lots for it, whose it shall be:
 EVANGELIST. that the scripture might be fulfilled, which saith, They parted my raiment among them, and for my vesture they did cast lots. These things therefore the soldiers did. Now there stood by the cross of Jesus his mother, and his mother's sister, Mary the wife of Cleophas, and Mary Magdalene. When Jesus therefore saw his mother, and the disciple standing by, whom he loved, he saith unto his mother,
 JESUS. Woman, behold thy son!
 EVANGELIST. Then saith he to the disciple,
 JESUS. Behold thy mother!
 EVANGELIST. And from that hour that disciple took her unto his own home. After this, Jesus knowing that all things were now accomplished, that the scripture might be fulfilled, saith,
 JESUS. I thirst.
 EVANGELIST. Now there was set a vessel full of vinegar: and they filled a sponge with vinegar, and put it upon hyssop, and put it to his mouth. When Jesus therefore had received the vinegar, he said,
 JESUS. It is finished:
 EVANGELIST. and he bowed his head, and gave up the ghost.

17. Chor

O, ein großer Todesfall!
 Jesus höret auf zu leben.
 Zittre, ganzer Erdenball!
 Berstet auf, ihr Felsenklüfte!
 Öffnet euch, ihr Totengrüfte!
 unter einem Donnerknall
 weit und breit, ja überall,
 Todesboten abzugeben!

18. Recitativ

EVANGELIST. Die Juden aber, dieweil es der Rüsttag war, dass nicht die Leichnam am Kreuz blieben den Sabbath über, denn desselbigen Sabbathstag war groß, baten sie Pilatum, dass ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden. Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuziget war. Als sie aber zu Jesu kamen, da sie sahen, dass er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht, sondern der Kriegsknechte einer öffnete seine Seite mit einem Speer, und alsbald ging Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat's bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr. Und derselbige weiß, dass er die Wahrheit saget, auf dass auch ihr glaubet. Denn solches ist geschehen, dass die Schrift erfüllet würde: Ihr sollt ihm kein Bein zubrechen. Und abermal spricht eine andere Schrift: Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben.

19. Choral

Verbirge mich und schleuß mich ein
 in deiner Seiten Höhle;
 hier lass mich still und sicher sein,
 hier wärme meine Seele,
 wenn mich der kalte Tod befällt,
 und wenn der höll'sche Leue
 nach mir und meinem Geiste stellt:
 so lass in deiner Treue
 mich dann fein ruhig bleiben.

17. Chorus

O, a terrible event of death!
 Jesus ceases to live.
 Tremble, entire ball of earth!
 Break asunder, you rocky chasms!
 Open up, you graves of the dead!
 with a thundering roar
 far and wide, yes everywhere,
 to send out harbingers of death!

18. Recitative

EVANGELIST. The Jews therefore, because it was the preparation, that the bodies should not remain upon the cross on the sabbath day, (for that sabbath day was an high day,) besought Pilate that their legs might be broken, and that they might be taken away. Then came the soldiers, and brake the legs of the first, and of the other which was crucified with him. But when they came to Jesus, and saw that he was dead already, they brake not his legs: but one of the soldiers with a spear pierced his side, and forthwith came there out blood and water. And he that saw it bare record, and his record is true: and he knoweth that he saith true, that ye might believe. For these things were done, that the scripture should be fulfilled, A bone of him shall not be broken. And again another scripture saith, They shall look on him whom they pierced.

19. Chorale

Shelter me and enclose me
 in the opening in your side;
 here let me be quiet and safe,
 here warm my soul,
 when cold death befalls me,
 and when the hellish lion lurks
 in wait for me and my spirit:
 then let me in your steadfastness
 take rest quite peacefully.

20. Recitativ

EVANGELIST. Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war, doch heimlich, aus Furcht vor den Jüden, dass er möchte abnehmen den Leichnam Jesu, und Pilatus erlaubete es; derowegen kam er und nahm den Leichnam Jesu herab. Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei der Nacht zu Jesu kommen war, und brachte Myrrhen und Aloen untereinander bei hundert Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu und bunden ihn in leinen Tücher mit Spezereien, wie die Juden pflegen zu begraben.

21. Duett

Gottversöhner! sanft im Schlummer
 ruhst du, nach vollbrachtem Leiden,
 in der stillen Todesnacht.
 Nun kann ich, befreit vom Kummer,
 glaubensvoll und sanft verscheiden.
 Durch dich kann ich Rettung hoffen,
 du zeigst mir den Himmel offen:
 Tod, wo ist nun deine Macht?

22. Recitativ

EVANGELIST. Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget ward, ein Garte und im Garten ein neu Grab, in welches niemand je gelegeet war. Dasselbst hin legten sie Jesum um des Rüsttages willen der Juden, dieweil das Grab nahe war.

23. Chor

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,
 um die ich nicht mehr trostlos weine.
 Ich weiß, einst gibt der Tod mir Ruh.
 Nicht stets umschließet mich die Gruft;
 einst, wenn mich Gott, mein Erlöser, ruft,
 dann eil auch ich verklärt dem Himmel Gottes zu.

24. Choral

Darum woll'n wir loben und danken allezeit
 dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist;
 und bitten, dass er wolle behüt'n uns vor Gefahr,
 auf dass wir stets bleiben bei seinem heil'gen Wort.
 Kyrieleison, Christe, eleison, Kyrieleison.

20. Recitative

EVANGELIST. And after this Joseph of Arimathaea, being a disciple of Jesus, but secretly for fear of the Jews, besought Pilate that he might take away the body of Jesus: and Pilate gave him leave. He came therefore, and took the body of Jesus. And there came also Nicodemus, which at the first came to Jesus by night, and brought a mixture of myrrh and aloes, about an hundred pound weight. Then took they the body of Jesus, and wound it in linen clothes with the spices, as the manner of the Jews is to bury.

21. Duet

God-reconciler! gently in slumber
 you rest, with suffering ended,
 in the quiet night of death.
 Now can I, freed from mourning,
 depart full of faith, and gently.
 Through you I can hope for salvation,
 you show me heaven open:
 Death, where is your power now?

22. Recitative

EVANGELIST. Now in the place where he was crucified there was a garden; and in the garden a new sepulchre, wherein was never man yet laid. There laid they Jesus therefore because of the Jews' preparation day; for the sepulchre was nigh at hand.

23. Chorus

Rest well, you holy limbs,
 for which I no longer weep disconsolately.
 I know death one day will give me peace.
 Not for ever does the grave enclose me;
 one day when God, my Redeemer, calls me,
 then I too will hasten transfigured to God's heaven.

24. Chorale

Therefore shall we praise and thank eternally
 the Father and the Son and the Holy Spirit;
 and ask that He protect us well from danger,
 that we may constantly abide in His holy Word.
 Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.